Planung meines ersten Hackintoshs gestartet

Beitrag von „traeu“ vom 21. Oktober 2020, 23:24

Was du auf jeden Fall auch mal machen kannst, ist das Tool Hackintool zu installieren. Das kann bei vielen Sachen sehr nützlich sein!
Jetzt geht der wie ich finde eigentlich spaßigste Teil los: Du kannst grundsätzlich booten und diese Stufe nimmt dir keiner mehr. Jetzt kannst du dich solange den Feinheiten widmen, bis alles passt und funktioniert!

Bei Dortania gibt es sehr viele Anleitungen in der Rubrik Post-Install, die sehr nützlich sein werden.

Wenn die EFI kopiert ist, und du einmal ohne Stick gebootet hast, solltest du im BIOS (wieder) die Bootoption "Opencore" sehen. Das ist eine kleine Hilfe von Opencore (Bootstrap) um zu verhindern, dass sich Windows zukünftig vordrängeln kann (auch wenn ich erstmal die Windows Platte abgesteckt lassen würde). Wenn du dann im BIOS als erste Bootoption dieses Opencore auswählst und alle anderen Einträge deaktivierst (auch den Eintrag der SSD selbst) sollte sichergestellt sein dass dein Rechner immer in Opencore bootet.

Als nächstes könntest du die beiden LAN-Ports testen und einrichten und anschließend alles für die saubere Nutzung der iServices vorbereiten. Einer der LAN-Ports sollte jetzt schon gehen (der 1GBit-Port), denn den Treiber dafür, IntelMausi, hast du bereits. Für den 2.5GBit-Port wird ein Treiber, der schon in MacOS vorhanden aber eigentlich für ein leicht anderes Modell ist, zurechtgebogen (bzw die Karte wird so umbenannt, dass der MacOS-eigene Treiber sie als kompatibel erkennt). Dazu brauchst du einmal den Eintrag, den du vorher wegen der Kernel Panic gelöscht hast (Zur Sicherheit auch nochmal mit Schmocklords Config vergleichen ob der PCI Pfad korrekt ist), und einmal die beiden FakePCIID Kext aus Schmocklords Github (NICHT intel-hdmi-audio, den braucht man für die neuesten Opencore-Versionen gar nicht mehr, sondern die beiden anderen). Wenn du diese Kexts hinzufügst und aktivierst, und gleichzeitig den Device-ID Eintrag einfügst, solltest du ohne Kernel Panic booten und beide LAN Ports nutzen können.

Wenn die LAN Ports gehen, kannst du diese Anleitung durcharbeiten und iServices einrichten:
https://dortania.github.io/Ope…/universal/iservices.html

-Serial generieren bzw. prüfen ob deine aktuelle gut so ist

-Deine ROM zur MAC-Adresse von En0 ändern (ist bei dir aktuell noch 11 22 33 44 55 66)

-Prüfen ob du En0 als Netzwerkkarte hast (die beiden Terminalbefehle um die Netzwerkeinstellungen einmal zu resetten würde ich generell ausführen, schadet nix und danach sollte auf jeden Fall eine deiner LAN-Karten En0 heißen)

-Prüfen, ob NVRAM funktioniert. Sollte es eigentlich, du kannst zum testen einfach in Hackintool eine neue beliebige NVRAM-Variable mit beliebigem Namen und beliebigem Inhalt anlegen. Wenn die nach einem Reboot noch da ist (nicht wundern, wenn du einen String eingibst wird der nach dem Reboot nicht mehr lesbar sondern in HEX angezeigt), funktioniert NVRAM.

Dann hast du schonmal LAN, NVRAM, SMBIOS-Kontrolle und iServices erledigt. Falls du nen Apple-Account hast, solltest du dich ab dann ohne Probleme einloggen können. Wichtig: Das SMBIOS darfst du dann nicht mehr ändern (nicht einfach mal auf neu generieren klicken und vor allem nicht versehentlich verlieren) und muss auch immer übernommen werden, wenn du mal eine andere Config testen solltest. Sonst kann es Probleme mit dem Apple-Account geben.

Corv & Spike-Muc danke für das Lob, aber ich bin wirklich auch nur Anwender und aufmerksamer Leser von Anleitungen. Mein Glück ist bloß, dieses Board schon einmal verwendet zu haben. Die wirkliche harte Arbeit haben längst andere vor mir für uns erledigt und ich kann gar nicht sagen, wie unendlich dankbar ich dafür bin. An der Stelle mal ein fettes Dankeschön an alle Entwickler*innen und Vordenker*innen die das möglich machen! Abartig cool was ihr möglich macht und immer wieder cool zu sehen, dass ihr sogar noch Zeit und Lust habt, nebenher in Anfängerthreads wie diesen mitzuhelfen 🙂